

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 1. Februar 2025

Anträge auf Vereinsförderung

KYRITZ. Ab sofort bis 31. März können bei der Stadt Kyritz Anträge auf Vereinsförderung 2025 gestellt werden. Nach den Richtlinien werden insbesondere die Jugendarbeit und die Betriebskosten für die Vereinsräume bezuschusst. Vereine erhalten 20 Euro für jedes Vereinsmitglied unter 18 Jahren. Vereine, bei denen mindestens ein Viertel der Mitglieder Kinder oder Jugendliche sind, erhalten sogar 45 Euro. Mit dieser Förderung der Jugendarbeit sollen soziale, sportliche und kulturelle Angebote der Vereine für junge Menschen unterstützt, die Zukunft der Organisation gesichert und so auch die Lebensbedingungen für Familien verbessert werden.

Als Grundförderung erhalten die Vereine bei bis zu 50 Mitgliedern 100 Euro, bei bis zu 100 dann 150 Euro und bei mehr als 100 Mitgliedern 200 Euro. Bei Vereinsjubiläen, deren Jahreszahl auf 0 endet, werden 100 Euro gezahlt. Der Zuschuss wird ab dem zweiten Jahr nach Gründung gezahlt. Voraussetzung ist die Ansässigkeit in Kyritz oder einem Ortsteil und, dass Kassenberichte und Jahresabschlüsse vorlegt werden. Ausgezahlt wird die Förderung bis 30. Juni.

Einzureichen sind die Antragsformulare bei der Stadt Kyritz, Christian Boldt, Marktplatz 1, Email boldt@kyritz.de, Tel. 033971/85260. WS

Stammtisch erst am 13. Februar

KYRITZ. Der wegen Krankheit am 23. Januar ausgefallene Kulturstammtisch findet jetzt am Donnerstag, dem 13. Februar, ab 18 Uhr in Bluhms Hotel und Restaurant am Markt in Kyritz statt. Hauptthema wird die Veranstaltungsplanung inklusive der Vorbereitung des Altstadtfestes am letzten Juni-Wochenende sein. Für den Kulturstammtisch ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt das Kultur- und Tourismusbüro unter Tel. 033971/85255 oder E-Mail kultur@kyritz.de entgegen.

Kulturstammtische werden in Kyritz seit 2015 veranstaltet. Viele Projektideen wurden in den zurückliegenden Jahren auf den Weg gebracht und insbesondere mit Unterstützung der Kulturförderung umgesetzt. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



„Eine Investition in unser aller Zukunft“

Am 20. Januar erfolgte der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau der Wittstocker Rettungswache – Investiert werden 1,4 Millionen Euro

WITTSTOCK/DOSSE. Eine gute Nachricht kommt aus Wittstock: Dort können nun die Bauarbeiten für den Ausbau und die Modernisierung der bestehenden Rettungswache losgehen. 2024 hatte bereits der Kreistag Ostprignitz-Ruppin trotz knapper Haushaltsmittel den Weg für den dringend benötigten Um- und Erweiterungsbau in der Meyenburger Chaussee frei gemacht. Darüber freuen dürften sich vor allem die Notfallsanitäter. Bei Notfällen sind sie rasch zur Stelle, sie retten Leben und stellen im Rahmen ihrer Einsätze unter anderem eine medizinisch fachgerechte Versorgung sowie Betreuung der Patienten bis zur Einlieferung ins Krankenhaus sicher.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sichern rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PRO Klinik Holding GmbH verteilt auf neun Rettungswachen und drei Notarztstandorte die Bereitschaft für diesen im wahrsten Sinne des Wortes lebenswichtigen Dienst.

Die Besonderheit bei der Wittstocker Rettungswache besteht darin, dass sie zugleich auch Lehrrettungswache ist. Das bedeutet: Hier wird das Personal aus- und fortgebildet, das sich dann bei den Einsätzen mit hochwertiger Medizintechnik sowie modernen Rettungsfahrzeugen auskennen und dabei eine entsprechend große Verantwortung übernehmen

muss. Umso wichtiger ist es, dass die Bedingungen am Ausbildungsstandort so optimal wie möglich sind und den Erfordernissen gerecht werden. Weil dies am Standort Wittstock zuletzt nicht mehr der Fall war, musste gehandelt werden.

Am 20. Januar wurde offiziell erstmals zur Schaufel gegriffen: Gemeinsam mit der Kreis-

jetzt richtig los. Landrat Ralf Reinhardt: „Ich bin sehr froh und glücklich, dass wir dieses für uns alle wichtige Projekt zusammen mit regionalen Firmen in Angriff nehmen können. Wir schaffen damit einen hohen Wert für Ostprignitz-Ruppin, für alle Menschen, die in unserer Region leben. Jeder und jede kann jederzeit in eine Notfallsituation kommen, in der schnelle und kompetente Hilfe erforderlich ist, um Leben zu retten. Das leisten unsere Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter rund um die Uhr, setzt aber auch eine Aus- und Weiterbildung unter bestmöglichen Bedingungen voraus. Diesen Rahmen wollen wir mit diesem Bauprojekt schaffen und damit auch Anreize für künftige Notfallspezialisten setzen, ihre Ausbildung bei uns in Ostprignitz-Ruppin zu absolvieren. Die voraussichtlichen Baukosten von aktuell etwa 1,4 Millionen Euro sind eine Investition in unser aller Zukunft.“

Mit dem künftigen Erweiterungsbau und dem Umbau des bisherigen Gebäudes dürften die bestehenden Defizite der Vergangenheit angehören. Derzeit herrscht in der Wittstocker Rettungswache nämlich noch akuter Platzmangel, ein qualitätsgerechter Fort- und Ausbildungsraum ist beispielsweise nicht vorhanden. Es fehlen Umkleide- und Ruheräume für den künftigen Personal-

Ich bin sehr froh und glücklich, dass wir dieses für uns alle wichtige Projekt zusammen mit regionalen Firmen in Angriff nehmen können.

Ralf Reinhardt
Landrat

tagsvorsitzenden Sigrig Nau, Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), PRO-Klinik-Holding-Geschäftsführer Alexander Lottis sowie weiteren Gästen durfte Landrat Ralf Reinhardt (SPD) den Startschuss für diese wichtige Sanierungsmaßnahme geben. Mit dem feierlichen ersten Spatenstich gehen die Bauarbeiten in der Meyenburger Chaussee

Beim ersten Spatenstich für den Erweiterungs- und Umbau der Wittstocker Rettungswache am 20. Januar: Architekt Uwe-Karsten Scholz aus Kyritz, Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker, Rettungsassistent Frank Baumann, Landrat Ralf Reinhardt, PRO-Klinik-Holding-Geschäftsführer Alexander Lottis, Kreistagsvorsitzende Sigrig Nau und Rettungsdienstleiter Thomas Bruns (v. l.).
Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

Ausbildungs- und Verbrauchsmaterialien für den täglichen Dienst müssen bislang in einem angemieteten Container auf dem Grundstück der Rettungswache gelagert werden.

Mit dem neuen Anbau an das bisherige Dienstgebäude werden ein Umkleidebereich mit 56 Umkleideplätzen für Männer sowie ein Umkleidebereich mit zwölf Plätzen für Frauen geschaffen. Geplant sind darüber hinaus ein Sanitärebereich mit Toiletten, Waschtischen und Duschen. Zusätzlich entstehen Lagerräume. Der ehemalige Umkleidebereich im Bestandsgebäude wird zu einem Schulungsraum mit 18 Plätzen umgebaut. Auf dem Gelände der Rettungswache wird zudem ein Parkplatz mit 20 Pkw-Stellplätzen errichtet. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte das Gebäude auch mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

Mit der Fertigstellung des Anbaus wird für Ende des Jahres gerechnet. Im Anschluss daran erfolgen die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude. Die Gesamtfertigstellung der um- und ausgebauten Rettungswache Wittstock ist schließlich für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. WS

Prüfung der Grabsteine

KYRITZ. Am Donnerstag, dem 20. März, wird auf den Friedhöfen in den Kyritzer Ortsteilen durch die Firma BSK – Beratung & Service für kommunale und kirchliche Träger aus Hennigsdorf die Prüfung von Grabmalen auf deren Standfestigkeit auf den Anlagen durchgeführt. Geplant ist dabei dann folgender Ablauf:

- ▶ 1. Teetz, Fretzdorfer Straße 22, 13 Uhr
- ▶ 2. Ganz, Dorfplatz/Waldweg, 13.10 Uhr
- ▶ 3. Lellichow, Lellichower Chaussee 35, 13.20 Uhr
- ▶ 4. Bork, Borker Straße, Backhaus, 13.30 Uhr
- ▶ 5. Rehfeld, Rehfelder Friedensstr. 15, 13.50 Uhr
- ▶ 6. Berlitt, Kyritzer Allee/An der Bahn, 14 Uhr
- ▶ 7. Holzhausen, Zernitzer Straße 7, 14.20 Uhr

Die Anfangszeiten können sich aufgrund der auf vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse geringfügig verändern. WS

ACHTUNG EINSCHÜLER!

MEIN ERSTER SCHULRANZEN

BERATEN • ANPROBIEREN • MITNEHMEN

WO?
SCHREIBWAREN
MANUELA KNUTH
KARL-MARX-STRASSE 82
16816 NEURUPPIN
(NEBEN DER FONTANEBUCHHANDLUNG)

WANN?
15.02.2025
9-14 UHR
BITTE TERMIN BUCHEN!

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
ZUSÄTZLICHE RANZENBERATUNG UND ANPROBE KANN NACH TERMINVEREINBARUNG JEDEN FREITAG UND SAMSTAG BIS ENDE APRIL GEBUCHT WERDEN!
MOBIL: 0179 / 488 61 39

039387/721287

SEAT in HAVELBERG CUPRA

NEUWAGEN GEBRAUCHTWAGEN

Meisterwerkstatt

kostenloser HOL- UND BRINGSERVICE

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoeft-havelberg.de/>

Sun Solar

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter **033977 506621**

TAG der Beratung & Informationen

- PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter **033977 506639**

BalkonKraftWERK XL 800 Watt ab 425,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie ab 1.299,-€

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher ab 10.900,-€
• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher ab 12.977,-€

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher ab 15.457,-€
• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher ab 17.257,-€